



Baumkletterer waren in luftigen Höhen unterwegs, um die kaputten Äste so vorsichtig wie möglich abzusägen. Foto: Schlie

## Krone ausgedünnt

### Buche in Wallanlagen ist stark beschädigt

**STADTMITTE** Ein Gutachten brachte es erst vor Kurzem an den Tag. Die große Buche an der Prunkvase in den Wallanlagen ist extrem „verkehrsgefährdend“ – wie es im Fachjargon heißt. Sie ist so brüchig, dass man sie unter normalen Umständen ganz abholzen müsste. Da sie jedoch als Schattenspender für andere Bäume dient, haben die Experten des Umweltbetrieb Bremen sich entschlossen, zu retten, was zu retten ist – zumindest für die kommenden Jahre. „Ansonsten besteht die Gefahr, dass die dahinterstehenden, sonnenempfindlichen Buchen an der Rinde regelrecht verbrennen“, er-

läutert Kerstin Doty, Sprecherin des Umweltbetrieb Bremen. Dieser hat also Baumkletterer engagiert, die die Krone besagten Baumes in den vergangenen Tagen ausgedünnt haben. „Es war ein massiver Verjüngungsschnitt notwendig, so dass der Wind weniger Angriffsfläche hat“, so Doty weiter. Sie betont, dass vor den Maßnahmen natürlich genau geschaut wurde, ob sich Vogelnester in dem Baum befinden. „Wäre das der Fall gewesen, hätten wir die Baustelle natürlich nicht eingerichtet. Dann hätten die Arbeiten warten müssen, bis alle Vögel ausgeflogen wären.“ (big)